



DIE POSAUNE

Neunter Raketenangriff Russlands auf die Ukraine in diesem Monat

- [23.05.2023](#)

Russland hat die Ukraine in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag letzter Woche mit 30 Marschflugkörpern angegriffen. Dies ist der neunte Raketenangriff, den Russland seit Anfang Mai gestartet hat. Während sich die lang erwartete Gegenoffensive der Ukraine abzeichnet, führt Russland nun die intensivsten Raketen- und Drohnenangriffe seit Beginn des Krieges durch.

Die Ukraine gab an, 29 der Raketen, zwei Kamikaze-Drohnen und zwei russische Aufklärungsdrohnen abgeschossen zu haben. Die eine Rakete, die sie verfehlte, zerstörte jedoch ein Industriegebäude im Süden Odesas, wobei eine Person getötet und zwei weitere verletzt wurden.

Ukraine's air defense shot down 29 Russian missiles, two kamikaze drones, and two reconnaissance drones on May 17-18, according to the General Staff.

Russia launched several missile attacks against Ukraine from 9:00 p.m. until 5:30 a.m. on May 17-18 <https://t.co/WlqmmuLFNI>

— The Kyiv Independent (@KyivIndependent) [May 18, 2023](#)

Dies ist der zweite russische Raketenangriff in dieser Woche. Von Montag bis Dienstag startete Russland seine bisher größte Offensive gegen Kiew und setzte dabei seine modernsten Kinzhalf-Raketen ein.

Friedensbeauftragter: Während Russland die Ukraine weiter angreift, reist Chinas Sonderbeauftragter für eurasische Angelegenheiten, Li Hui, durch die Ukraine, Russland und Europa, um Chinas Friedensvorschlag für den Krieg zu diskutieren. Bislang hat Chinas Friedensbeauftragter noch keine Lösungen für den Konflikt gefunden.

Von Dienstag bis Mittwoch hielt sich Li in der Ukraine auf und traf sich mit dem ukrainischen Außenminister Dmytro Kuleba. Nach Angaben des ukrainischen Außenministeriums „hat die Ukraine keine Vorschläge akzeptiert, die den Verlust ihrer Gebiete oder das Einfrieren des Konflikts beinhalten“.

Li wird mit Beamten in Russland, Polen, Frankreich und Deutschland zusammentreffen.

Die Posaune sagte:

Es ist eine Illusion zu glauben, dass China die größte Hoffnung für den Erhalt des Friedens in der Ukraine ist. China hat die russische Invasion noch immer nicht verurteilt. Stattdessen vertiefen Russland und China weiterhin ihre wirtschaftlichen und diplomatischen Beziehungen. Xi besuchte sogar Moskau, was als großer Ansporn für Putin und als Bestätigung seiner Politik gewertet wurde. China ist einer der Gründe für die Fortsetzung dieses Krieges.

Trotz dieser Wahnvorstellung zählen die führenden Politiker in Europa auf China.

Um zu verstehen, warum Europa zur Lösung des Ukraine-Konflikts auf China setzt, lesen Sie unseren Artikel [Europa und China einigen sich auf eine neue Weltordnung](#).